

Heiko Kusche
Pressesprecher
Telefon (0711) 20 63-819 und -815
Haus der Abgeordneten 70173 Stuttgart

11.11.2009

Pressemitteilung der CDU-Landtagsfraktion

Vor allem kleine und mittlere Betriebe nehmen Landesbürgschaften in Anspruch

Reinhard Löffler und Paul Nemeth: „Unterstützung seitens der Landesregierung ist alternativlos“

„Von den Bürgschaftsprogrammen des Landes profitieren während der Wirtschafts- und Finanzkrise vor allem kleine und mittlere Betriebe aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen.“ Dies erklärten der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Reinhard Löffler und Paul Nemeth, Mitglied des Wirtschaftsausschusses des Landtags heute in Stuttgart. Die Unionspolitiker beriefen sich dabei auf eine Stellungnahme des Wirtschaftsministeriums. Nemeth hatte das Ministerium um Auskunft darüber gebeten, in welchem Umfang die Bürgschaftsprogramme in den Jahren 2008 und 2009 zur Bewältigung der Finanzkrise in Anspruch genommen wurden und weiterhin nachgefragt werden. Das eindeutige Ergebnis: „Die Vergabe von Landesmitteln ist ein alternativloses Vorgehen. Gerade der Mittelstand, das Rückgrat unserer Wirtschaft und Motor des Wohlstands im Land, ist vielfach auf diese Unterstützung angewiesen“, so Nemeth. Die deutliche Erholung der Konjunktur zeige, wie wichtig es sei, im Kern gesunden Betrieben die notwendigen Kapitalmittel zur Verfügung zu stellen, damit sie die Durststrecke durchstehen können.

Im Jahr 2008 hat die Bürgschaftsbank insgesamt 1264 Bürgschaften - in einer Höhe bis maximal einer Millionen Euro - mit einem Gesamtvolumen von 183 Millionen Euro

für kleine und mittlere Betriebe übernommen. Im laufenden Jahr werden es bis zum Jahresende wahrscheinlich deutlich über 1400 Bürgschaften für mittelständische Betriebe sein, so Nemeth. Das Gesamtvolumen dürfte bei rund 190 Millionen Euro liegen. „Vielen Mittelständlern hat die Hilfe der Bürgschaftsbank bereits die Existenz gesichert und wird sie zukünftig auch noch sichern“, erläuterte Nemeth die Bedeutung der Landesunterstützung.

Auch durch Darlehen der L-Bank flossen umfangreiche Mittel in den Mittelstand, führte Nemeth weiter aus. 2008 betrug die Gesamtdarlehenssumme für den Mittelstandssektor knapp 1,8 Milliarden Euro. Insgesamt wurden 5649 Darlehen gewährt. In diesem Jahr werden es voraussichtlich 5300 Darlehen mit einer Summe von ungefähr 1,3 Milliarden Euro sein. „Auch wenn die Zeichen auf konjunkturelle Erholung stehen, die Krise ist noch nicht zu Ende. Der Mittelstand braucht weiter unsere Hilfe“, so Nemeth.